



Arbeitskreis der Werklehrer  
im Bund der Freien Waldorfschulen

Herzliche Einladung zum  
**Werkstattgespräch 2025**

Internationale Werklehrertagung vom 11. – 16. April 2025  
in der Freien Waldorfschule Schwäbisch Gmünd  
„Unsere beiden Hände als kleinste soziale Gemeinschaft“  
Praktisch – künstlerischer Unterricht in der 4. bis 6. Klasse

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

zu unserer Werklehrertagung laden wir alle Werklehrer\*innen, Klassenlehrer\*innen mit dem Zweitfach Werken, sowie Kunstlehrer\*innen herzlich ein.

Ebenso richtet sich diese Einladung auch an die Dozenten\*innen der Waldorflehrerausbildungen und deren Studenten\*innen im letzten Ausbildungsjahr.

Wir bitten die Kollegien der Freien Waldorf- und Rudolf-Steiner-Schulen interessierten Kollegen\*innen die Teilnahme an dieser internationalen Fachtagung zu ermöglichen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Tagungssprache ist Deutsch.

Entsprechend den Arbeitssicherheitsvorschriften weisen wir darauf hin, dass in den Kursen Arbeitskleidung erforderlich ist. Eine Anmeldebestätigung und Information zur Kurseinteilung erfolgt ca. eine Woche vor Tagungsbeginn.

Die Anmeldung sollte eingescannt mit gültigem Schulstempel **und** Unterschrift per E-Mail erfolgen. Der Postweg ist auch möglich.

**Die Vergabe der Kursplätze richtet sich nach Eingang der Tagungsgebühr.**

Zur Vorbereitung können folgende Literaturangaben dienen:

1) *Der künstlerisch-handwerkliche Unterricht in der Waldorfschule*

Michael Martin (Hrsg.) Verlag Freies Geistesleben

2) Texte zur Grundlage des Werkunterrichtes, zum Tagungsthema und zu den Kursen  
findet man in den *Werkstattbriefen 1 -23 (gebundene Fassung)*

Eine Ermäßigung des Tagungsbeitrages ist nur nach vorheriger Absprache mit

Christine Rehe möglich. Mail: [christine.rehe@web.de](mailto:christine.rehe@web.de)

Es grüßt für den Arbeitskreis der Werklehrer: Johann Render



Bund der Freien Waldorfschulen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf der Fahrt zur letzten Werklehrertagung, die für uns aus dem Süden Deutschlands in Richtung Evinghausen ziemlich lange dauerte, entstand spontan die Idee, die nächste Tagung bei uns an der **Freien Waldorfschule Schwäbisch Gmünd** auszurichten. Kurzerhand wurden ein paar Nachrichten an unseren Geschäftsführer und Vorstand geschickt und wir bekamen in rasanter Geschwindigkeit eine positive Rückmeldung, Euch einladen zu dürfen.

Nun rückt die Tagung immer näher und wir freuen uns, Euch heute die Einladung zu schicken. Die diesjährige Werklehrertagung findet vom **11. – 16. April 2025** im Zentrum Süddeutschlands in der schönen Stauferstadt Schwäbisch Gmünd statt, die auch die Geburtsstadt von Emil Molt ist.

In Anlehnung an das Tagungsthema „Unsere beiden Hände als kleinste soziale Gemeinschaft“ ergänzen wir unter dem Motto „Lasst uns enger zusammenrücken“. Enger zusammenrücken deswegen, weil wir eine einzügige Schule sind, die nicht so viel Platz zu bieten hat, wie manch andere Schule und deswegen die Teilnehmerzahl auf 132 Menschen begrenzt ist. Wir wollen zusammen eine intensive und arbeitsreiche Zeit bei hoffentlich schönem Wetter verbringen. Auf interessante Begegnungen und Werkstattgespräche freuen wir uns!

Zum 100. Todestag Rudolf Steiners eine schöne Möglichkeit, in sich zu gehen und vielleicht mit einem starken Wir-Gefühl nach Hause zu fahren, das so wichtig in diesen turbulenten Zeiten ist.

Unser Mensateam wird Euch mit schwäbischen Gerichten versorgen. Wir können schon eins verraten: Es wird deftig und gemütlich werden.

Wir freuen uns sehr auf Euch!

Für das Organisationsteam der FWS Schwäbisch Gmünd

Julia Engelhardt-Kuntze, Saskia Horn, Uta Jakob, Tom Kressierer, Johann Render



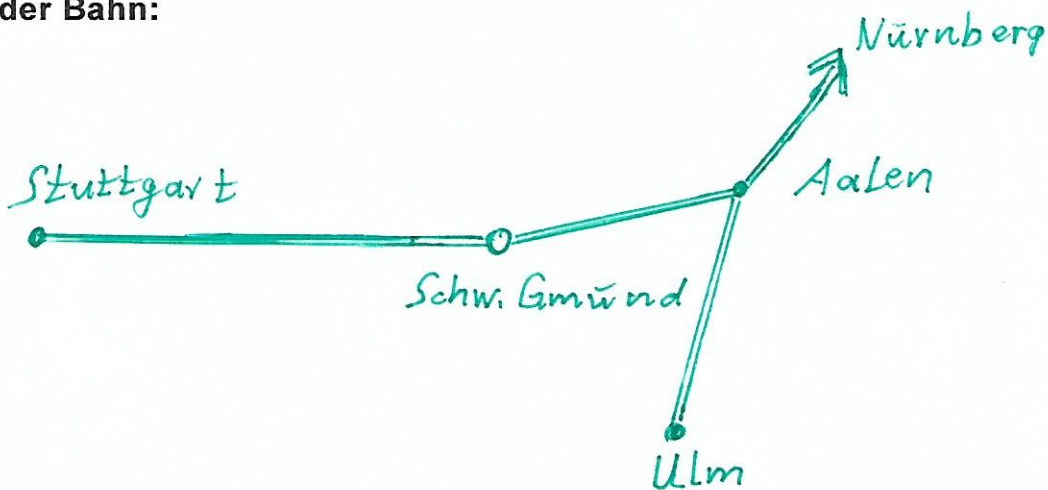
## Wegbeschreibung

FWS Schwäbisch Gmünd

Scheffoldstr. 136

73529 Schw. Gmünd – Bettringen (Unterbettringen)

### Mit der Bahn:



Bahnhof ZOB

**Buslinie 2** - Richtung: Weiler i.B. / Degenfeld / Weißenstein

bis Haltestelle : **Schulzentrum Strümpfelbach** ( ca. 11 Minuten Fahrzeit, nach dem Dreifaltigkeitsfriedhof Ost)

Hier bitte die **Fußgänger-Unterführung benutzen**, um auf die andere Straßenseite zu gelangen!

Bus-Abfahrtszeiten : 13.10 / 13.40 / 14.15 / 14.45 / 15.10 / 15.40 / 16.00 / 16.20 / 16.45  
17.15 / 17.45 / 18.15 / 18.45 usw.

**Mit dem Auto** nach Navi : Vorsicht, manchmal zeigt das Navi die falsche Straße an!

Einfahrt zur Schule : Schulzentrum Strümpfelbach ( Ampel )



# Arbeitskreis der Werklehrer im Bund der Freien Waldorfschulen

## Anmeldung zum Werkstattgespräch 2025

vom 11. - 16. April

Anmeldeschluss: **16.03.2025**

**Freie Waldorfschule Schwäbisch Gmünd**  
Scheffoldstr. 136  
73529 Schwäbisch Gmünd

Anmeldung bitte vollständig ausgefüllt  
mit Schulstempel mailen an:

[anmeldung@werklehrertagung.de](mailto:anmeldung@werklehrertagung.de)

**Achtung neue Mailadresse beachten**

### Tätig als:

- Werklehrer / in
- Klassenlehrer mit Nebenfach Werken
- Student / Dozent
- .....

Name: .....

Vorname: .....

Schule / Seminar: .....

E – Mail: .....

### Unterkunft:

- Klassenraum (Schlafsack mitbringen)
- möchte ein Feldbett
- Stellplatz für Wohnmobile       mit Strom
- Komme mit dem Auto
- Ich Sorge selbst für mein Quartier

Tel.-Nr.: .....

**deutlich und lesbar schreiben**

### Essen:

- Vegetarier
- Allesesser

### Kurswahl    Nr.    Kursvorbereiter

1.Wahl:        .....        .....

2.Wahl:        .....        .....

3.Wahl:        .....        .....

Bitte unbedingt drei Optionen angeben!

**Überweisung der Tagungsgebühr von 360,-€** bitte auf nachfolgendes Konto tätigen:

Kontoinhaber: Werkstattgespräch

IBAN: DE16 4306 0967 7929 4346 01

BIC: GENODEM1GLS

Unter Verwendungszweck bitte den **Namen** und **Vornamen** des Teilnehmers, sowie **Schule / Seminar** eintragen.

**Die Anmeldung ist nur mit Schulstempel und gleichzeitiger Bezahlung der Tagungsgebühr wirksam!**

Mögliche Materialkosten werden von den Teilnehmern zusätzlich getragen und vor Ort abgerechnet.

Bei Nichtteilnahme wird der Tagungsbeitrag abzüglich 75.- € Bearbeitungsgebühr zurücküberwiesen, sofern die Bankverbindung bekannt ist.

**Erklärung:** Der Teilnehmer erklärt mit seiner Unterschrift den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegenüber sämtlichen Personen und Stellen sowie deren gesetzliche Vertreter oder Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen. Der Haftungsausschluss gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund. Er gilt jedoch nicht für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen, ebenso nicht bei fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Er erfasst weiterhin nicht Ansprüche, die von abgeschlossenen Haftpflicht- und Unfallversicherungen abgedeckt sind.

Holzbearbeitungsmaschinen dürfen nur nach Einweisung und mit gültigem Maschinenschein benutzt werden.

**Ich erkläre hiermit mein Einverständnis für die Erhebung, Verwendung und Veröffentlichung von Bild- und Filmaufnahmen, die von mir oder meinen Werkstücken während der Tagung gemacht werden.**

Schulstempel mit Schuladresse  
bzw. Seminarstempel (**verbindlich und leserlich**)

Ort, Datum ..... Unterschrift.....



Arbeitskreis der Werklehrer  
im Bund der Freien Waldorfschulen

**Werkstattgespräch 2025**  
**FWS Schwäbisch Gmünd**

**Ergänzungsblatt: Sprachen**

Bei Bedarf bitte ausfüllen und zusammen mit der Anmeldung schicken

Name: .....

Vorname: .....

Ich spreche / I speak:

- ° Deutsch
- ° Englisch
- ° Französisch
- ° Niederländisch
- ° Russisch

- ° \_\_\_\_\_
- ° \_\_\_\_\_

Ich kann übersetzen / I can translate

Von / from

nach / towards

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Kurs / Workshop \_\_\_\_\_

Vortrag / Lecture \_\_\_\_\_

Ich brauche Übersetzung / I need translation

Von / from

nach / towards

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

(bitte durch Sprachen und entsprechende Pfeile ergänzen <, >, <>)



# Arbeitskreis der Werklehrer im Bund der Freien Waldorfschulen

## Ergänzungsblatt: Datenschutz

### Hinweise zum Datenschutz nach der DS-GVO für Tagungsteilnehmer

#### 1. Warum erhalte ich diese Hinweise?

Wir sind gesetzlich verpflichtet, Sie über die Erhebung, den Rechtsgrund, den Umfang der Nutzung Ihrer Daten und Ihre damit verbundenen Rechte zu informieren.

#### 2. Welche Daten werden erhoben?

Erhoben werden die im beiliegenden Anmeldeformular angegebenen Daten.

#### 3. Wer erhebt meine Daten?

**Verantwortlich im Sinne der DSGVO ist: Arbeitskreis der Werklehrer im Bund der Freien Waldorfschulen**

#### 4. Warum und aufgrund welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten erhoben?

Die Daten dienen der Planung und Durchführung der Veranstaltung und der Kontaktaufnahme in diesem Zusammenhang, beispielsweise für den Versand von Tagungsunterlagen und Rechnungen. Es geht insoweit um die Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO).

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben (z.B. Veröffentlichung von Bild- oder Filmaufnahmen), dient die Erhebung diesen Zwecken (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO).

**Werkstattgespräch  
vom 11. bis 16. April 2025 in der FWS Schwäbisch Gmünd**

Kurs Nr.	Thema	Kurze Darstellung	Kursvorbereiter	Sprache
1	Ahui, Schmäh und Co	Wir stellen Spielzeuge mit Kniff und Zauberwort her. Kinder dürfen auch mal klüger sein als ihre Eltern! Auch kleine Gebrauchsgegenstände werden entstehen.	Dorothee Schuler Bochum	Dt Engl
2	Beilen	Wir beilen uns das erste Werkzeug und Gebrauchsgegenstände!!	Reinhold Öxler Stuttgart	Dt Eng
3	Einführendes und skizzierendes Schnitzen mit dem Handschnitzmesser in einer 5. Klasse	Beginn der ersten Schnitzstunde einer Klasse, Spannbildung, Flächenbildung, Oberflächenspannung, Konkav, Konkav. Anfertigen von diversen kleinen Kochgeräten	Roland Lardon Basel	Dt
4	Gebrauchsgegenstände	Eine Idee wird greifbar. Gebrauchsgegenstände in der 6. Klasse. Überwiegend an der Werkbank gefertigt: Knüpfel, Löffel, Schaufelchen, Tortenheber, Kochlöffel, Salatbesteck, Pfannenschaber Plastische Betrachtung zu den vier Formprinzipien: Ausdehnung, Streckung, Einstülpung, Umstülpung und deren Bezug zur Menschenkunde.	Manuel Lamerdin Stuttgart	Dt
5	Holz.wird.Schmuck. und Beutelspiele Die Laubsäge in Klasse 6	Mit der Laubsäge fertigen wir beeindruckenden Holzschmuck für die Wand, für den Hals und für die Hand. Das Bohren, Sägen, Feilen, Schleifen, Kolorieren und Ölen ist kinderleicht und daher bestens für die 6. Klasse geeignet. Wer keine eigenen Schmuckideen hat, kann sich an vielen Beispielen inspirieren lassen. Im zweiten Teil des Kurses werden wir Beutelspiele (also Brettspiele in Beutelform) erfinden oder kopieren und anfertigen. Die Spiele sind eine hervorragende Erweiterung des Werkstückspektrums und passen wunderbar in die Altersstufe. Der Unkostenbeitrag von 50 Euro umfasst alle Verbrauchsmaterialien, wie Schmuckfurnituren, einen Spielbeutel und Zubehör.	Moh Portuondo Alvarez Schwerin	Dt Engl
6	Löffelschnitzen	Löffel für Topf und Pfanne Die kindliche Vorstellung: "Schälchen mit Stiel" reicht nicht aus. Damit ein Löffel gern gebraucht wird, muss er viele Funktionen erfüllen. Wir wollen gemeinsam herausfinden, worauf es ankommt. (Laffe, Stielwinkel, Kröpfung, Kratzkante, Rührschräge)	Uwe Bosse Hannover mit Helgard Minke Dortmund	Dt
7	Männchen schnitzen eventl. anschließend noch eine Rassel	Plastisches Arbeiten in Holz zur Stärkung des Ätherleibes	Christine Rehe Oldenburg	Dt Engl
8	Tiere plastizieren	Wir wollen dem Charakteristischen und Wesenhaften verschiedener Tiere nachspüren und das, was an Seelischem zwischen zwei sich begegnenden Tieren stattfindet, versuchen sichtbar zu machen.	Johanna Schumann Weilheim i. OB	Dt Engl
9	Werken ohne Metallwerkzeuge - Altsteinzeit-Epoche in der 4. Klasse	Wir werken mit gefundenen Werkzeugen und selbst geschlagenen Flinten und versuchen uns ganz in die Menschheitsepoche der Altsteinzeit einzuleben. Bitte Schürzen und Handschuhe mitbringen.	Ursula Lembeck München Ansgar Eckstaedt Lübeck	Dt Engl
10	Buchbinden im japanischen Stil	Wir binden Bücher im japanischen Stil. Die Löcher werden mit der Ahle vorgestochen und mit verschiedenen Bindungen gestaltet. Bezugspapier kann gerne mitgebracht werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit Papiere im Kurs herzustellen. Materialkosten ca. 30 Euro	Saskia Horn Schwäbisch Gmünd	Dt
11	Goldschmieden	In diesem Kurs werden die grundlegenden Techniken des Goldschmiedehandwerks vermittelt, darunter Sägen, Feilen, Bohren und Hartlöten. Zunächst gestalten wir nach eigenem Entwurf (Skizze) einen Anhänger. Im Anschluss widmen wir uns der Herstellung eines Rings, je nach Belieben mit oder ohne Schmuckstein. Weitere kleine Schmuckobjekte können gefertigt werden, wenn die Zeit reicht. Sondertechniken, wie beispielsweise Emaillieren, Ziselieren, das Fassen von Steinen oder Gravieren können ausprobiert und kreativ eingesetzt werden. Materialkosten (Silber, Kupfer, Messing oder Neusilber) und Schmucksteine: ca. 10 – 40 Euro je nach Verbrauch	Julia Engelhardt-Kuntze Schwäbisch Gmünd	Dt Engl

# Werkstattgespräch 2025 in der FWS Schwäbisch Gmünd

	Freitag 11.04.	Samstag 12.04.	Sonntag 13.04.	Montag 14.04.	Dienstag 15.04.	Mittwoch 16.04.	
7.20 - 8.10	Singen - Bothmergymnastik - Meditation					Aufräumen & Putzen	
8.10 - 8.50	F r ü h s t ü c k						
9.00 - 10.30	<b>Impulsreferat : Steven Wouters</b>  Sammeln aktueller Fragen  Vorstellen der Kurse und Kursvorbereiter	Totengedenken  ggf. Bericht aus der Ukraine  <b>Gesprächsgruppen</b> (Austausch zu den Fragen)	Praktisches Arbeiten in den Kursen	<b>Gesprächsgruppen</b> (Austausch zu den Fragen)	Ausstellung der entstandenen Arbeiten und Berichte aus den Kursen und Gesprächsgruppen  Rück- und Vorblick  Dank und Verabschiedung		
10.30 - 11.00		K a f f e e p a u s e					
11.00 - 12.30		Praktisches Arbeiten in den Kursen					<b>12.00 Ende der Tagung</b>
12.30 - 14.00		M i t t a g e s s e n gestaffelte Essenszeiten nach Kursen					
14.00 - 18.00	<b>Anmeldung ab 15 Uhr</b>  <b>17 Uhr Schulführung</b>	Praktisches Arbeiten in den Kursen	Praktisches Arbeiten in den Kursen	Exkursionen	Praktisches Arbeiten in den Kursen Aufbau der Ausstellung		
18.00 - 19.15	B ü f f e t	A b e n d e s s e n					
19.30 - 21.00	<b>Begrüßung</b>  <b>Vortrag:</b>  <b>Margareta Leber</b> <i>Dozentin an der Freien Hochschule Stuttgart</i>  "Vom Wert des Werkunterrichts"  Musikalischer Ausklang	1. Werklehrer - Disco mit DJ Tom	<b>Vortrag:</b>  <b>Ulrikke Stokholm</b> <i>Dozentin an der Plastikschule Dornach</i>  "Menschenkunde - plastisch - durch miterleben der Bauformen des 1. Goetheanum"  Musikalischer Ausklang	Praktisches Arbeiten in den Kursen  anschließend Möglichkeit zum Volkstanz	<b>Vortrag:</b>  <b>Johannes Stüttgen</b> <i>Künstler, Autor, uvm.</i>  "Nur die Kunst kann uns retten"  Musikalischer Ausklang		